

HausBoden e. V.

c/o Ulrich Müller, Ella-Kay-Str. 22 b, 10405 Berlin
HausBoden: Gottfried-Keller-Str. 30, 01157 Dresden
Forum HausBoden



Forum HausBoden am 21. Oktober 2017

Der Arbeitstisch für die Geschichts- und Museumswerkstatt

Das ehemalige Wohnzimmer in der historischen Wohnung des HausBoden hat durch eine testamentarische Verfügung von Ilse Flemming 2003 seine ursprüngliche Ausstattung weitgehend verloren. Dieser somit frei gewordene Raum wird im Rahmen der Musealisierung des Hauses als Geschichts- und Museumswerkstatt eingerichtet.

Insbesondere der Verlust eines großen Tisches, den es hier früher mit dem Esstisch gegeben hatte, hat eine auffällige Lücke geschaffen, sowohl hinsichtlich der Einrichtung des Raumes als auch praktischer Nutzungsanforderungen. Die Aufstellung eines Arbeitstisches in diesem Raum greift also bewusst die historische Ausstattung auf. Außerdem ist sie eine Voraussetzung für die effektive und nachhaltige Arbeit mit den Beständen der Sammlung HausBoden.

Anfang September 2017 konnten wir unentgeltlich zwei alte Bürotische mit Metallgestell übernehmen. Christian Blome und ich haben diese am 13.09.2017 mit einem Transporter von Teilauto (Carsharing) ins HausBoden gebracht. Die Arbeitsplatte eines der beiden Tische haben wir auf die Badewanne gelegt, so dass es im Bad nun eine provisorische Zwischenablage für die Bestände des dortigen Grafikschranks gibt. Den anderen Tisch haben wir an der bewussten Stelle im Wohnzimmer aufgestellt. Schon beim Gartenfest drei Tage später war uns diese Einrichtung sehr hilfreich.

Bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitstisch war mir stets aufgefallen, dass die gängige Höhe von Tischen für die Arbeit insbesondere mit Grafiken ein Problem sein wird. Daher schien es mir wünschenswert, eine höhenverstellbare Tischplatte zu haben. Für die Erfüllung dieser Anforderung habe ich mir eine Trägerkonstruktion überlegt, die zwischen Gestell und Tischplatte eingebaut wird. Diese Konstruktion habe ich anlässlich des Jour fixe am 21. Oktober 2017 fertiggestellt. Sie wird hier mit den folgenden Fotografien dokumentiert:

1. Schritt: Die Trägerkonstruktion

Zwischen Tischplatte und Metallgestell werden quer zweimal zwei Vierkant-Leisten eingelegt. Diese sind an der Unterseite mit zwei kleinen Hölzern verbunden, die die Konstruktion stabilisieren und in den Ecken des Gestells fixieren. Auf diesen Hölzern liegt jeweils ein Brett auf, dass die Tischplatte trägt.



Die Skizze, die ich für die Konstruktion angefertigt habe.



Der Tisch, wie wir ihn bekommen haben.



Das Metallgestell pur.



Das Metallgestell mit dem unteren Teil der Trägerkonstruktion.





Das Metallgestell mit dem unteren Teil der Trägerkonstruktion sowie dem später die Tischplatte tragenden Brett.



Der Arbeitstisch nach Einbau der Trägerkonstruktion.



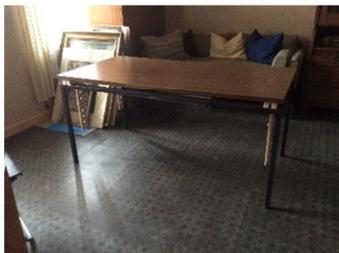
Das Wohnzimmer mit Arbeitstisch.

2. Schritt: Die Konstruktion für die Höhenverstellbarkeit

An die die Tischplatte tragenden Bretter werden jeweils zwei mit Löchern versehene Bretter rechtwinklig angebracht. Durch die Löcher wird an jedem Brett ein Holzstäbchen gesteckt, das die jeweilige Höhe der Tischplatte festlegt.



Die fertige Konstruktion zur Höhenverstellbarkeit der Tischplatte



Die Tischplatte in den verschiedenen Höhen



Die Tischplatte in einer leichten Schrägstellung

Die künftige Nutzung des Arbeitstisches:



für Grafiken und Dokumente,



für andere Objekte.

Dresden/Berlin, 25.10.2017

Ulrich Müller